

Die Teilnahme an allen Veranstaltungspunkten ist aufgrund der COVID19-Sicherheitsvorschriften nur mit verpflichtender Anmeldung möglich!

Melden Sie sich daher zu den Vorträgen und/oder dem Abendvortrag bzw. der Buchpräsentation bitte an: [Florian.M.Mueller@uibk.ac.at](mailto:Florian.M.Mueller@uibk.ac.at) / 0676 - 7 39 93 40



Archäologisches Museum Innsbruck –  
Sammlung von Abgüssen und Originalen



#### Organisation und Ansprechpartner:

Dr. Claudia Lang-Auinger  
Institut für Kulturgeschichte der Antike (IKAnt)  
Österreichische Akademie der Wissenschaften  
Hollandstraße 11-13  
A-1020 Wien / Österreich  
Telefon: 0043 1 / 51581 – 3485  
E-Mail: [claudia.lang@oeaw.ac.at](mailto:claudia.lang@oeaw.ac.at)



assoz.-Prof. Mag. Dr. Florian M. Müller Bakk.  
Institut für Archäologien  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck  
ATRIUM – Zentrum für Alte Kulturen  
Langer Weg 11  
A-6020 Innsbruck / Österreich  
Telefon: 0043 (0)512 / 507 - 37568  
E-Mail: [Florian.M.Mueller@uibk.ac.at](mailto:Florian.M.Mueller@uibk.ac.at)



#### Wir danken für die Unterstützung:



Philosophisch-Historische Fakultät  
Vizerektorat für Forschung  
International Relations Office

#### Einladung zur

### 13. Tagung des Österreichischen Corpus Vasorum Antiquorum Arbeitskreises

#### Buchpräsentation

Dr. Gertrud Nachbaur

Corpus Vasorum Antiquorum Innsbruck 1

#### Abendvortrag

Dr. Nina Zimmermann-Elseify

Götter, Helden, starke Frauen.  
Späte schwarzfigurige Amphoren in Berlin

Zeit: Montag, 12. Oktober 2020

Ort: Archäologisches Universitätsmuseum  
ATRIUM – Zentrum für Alte Kulturen  
Universität Innsbruck  
Langer Weg 11  
6020 Innsbruck

<http://archaeologie-museum.uibk.ac.at>



## Tagungsprogramm

### Geschlossene Sitzung (10.00-12.30 Uhr) – ATRIUM SR 4

- 10:00-12:30 Uhr Interna und Allfälliges, Methodenschwerpunkte  
12:30-14:30 Uhr Mittagspause

### Öffentliche Vorträge (14.30-17.30 Uhr) – ATRIUM Forum

- 14:30 Uhr Lang-Auinger Claudia (Wien), *Begrüßung*
- 14:30-15.15 Uhr Elisabeth Trinkl (Graz), *Der letzte Schrei / le dernier cri - Beobachtungen zur Haarmode auf attischen Kopfgefäßen*
- 15:15-16.00 Uhr Hadwiga Schörner (Wien), *Arbeitsteilung innerhalb der Werkstätten der tyrrhenischen Gruppe? Ein Versuch zur Werkstattorganisation im mittleren 6. Jh. v. Chr.*
- 16:00-16.45 Uhr Martin Trefný (Ústí nad Labem/Erlangen-Nürnberg), *Vases from several small collections in the Czech republic (Ostrava, Duchcov, Velké Březno, Silesia) and unpublished vases from collection of the Museum of the decorative art in Prague*
- 16:45-17.30 Uhr Szilvia Lakatos (Budapest), *Vergleichende Analyse der korinthischen und etrusko-korinthischen Tierfriese*



## Buchpräsentation und Abendvortrag (18.00 Uhr)

### Grußworte

Univ.-Prof. Dr. Ulrike Tanzer  
(Vizerektorin für Forschung  
der Leopold-Franzens-Universität)

assoz.-Prof. Mag. Dr. Florian M. Müller  
(Archäologisches Universitätsmuseum)

### Buchpräsentation

Dr. Gertrud Nachbaur (Innsbruck)

*Corpus Vasorum Antiquorum  
Österreich 8, Innsbruck 1  
Sammlungen der Universität  
Innsbruck und Tiroler  
Landesmuseum Ferdinandeum.  
Attisch Rotfigurige Keramik*



### Abendvortrag

Dr. Nina Zimmermann-Elseify  
(Kuratorin an der Berliner Antikensammlung für die Griechische Keramik)

*Götter, Helden, starke Frauen.  
Späte schwarzfigurige Amphoren in Berlin*

Der Vortrag befasst sich mit der Vasengattung der kleinformatigen Halsamphoren des späten 6. und frühen 5. Jhs. v. Chr. der Berliner Antikensammlung. Anhand ausgewählter Beispiele soll die Bandbreite der einschlägigen Formvarianten und Bildthemen veranschaulicht werden. Neben Serienprodukten bieten die Vertreter der Form auch kreative Umsetzungen von bekannten Motiven, u.a. aus dem Reich des Dionysos und dem Troianischen Sagenkreis. Auffallend ist die starke Präsenz von Amazonen anhand deren Darstellung einer Reihe von Fragen nachgegangen werden soll: Welche Bedeutung hat das Motiv? Besteht ein Zusammenhang zwischen ihm und der Gefäßform? Welche Rolle spielt das Motiv für die Etrusker als Hauptabnehmer der Halsamphoren?